

Datum: 06.12.2016

APPENZELER VOLKSFREUND

Appenzeller Volksfreund
9050 Appenzell
071/ 788 30 01
www.dav.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 5'158
Erscheinungsweise: 4x wöchentlich



suisse éole
gemeinsam für windenergie

Themen-Nr.: 605.011
Abo-Nr.: 605011
Seite: 13
Fläche: 10'045 mm²

Branchenverband und WWF suchen nach Lösungen

(sda) Der Branchenverband der Windenergie Suisse Eole und die Umweltorganisation WWF Schweiz setzen sich gemeinsam für einvernehmliche und tragbare Lösungen zur Umsetzung von Windprojekten ein. Ziel sei es, mit einem breiten Dialog den Weg für die Realisierung von 400 Windenergieanlagen zu ebnen. Die Erfahrungen in der Zusammenarbeit von WWF und Suisse Eole zeigten, dass sich Windenergieprojekte in vielen Fällen mit minimalen Auswirkungen auf Natur und Umwelt realisieren liessen, hiess es gestern an einer Medienkonferenz in Bern.

Die Stromproduktion durch Wind, vor allem im Winter, sei essentiell und könne umweltverträglich umgesetzt werden. Die Schweiz stecke aber betreffend Windenergie noch in den Kinderschuhen. Heute gebe es erst 37 Windenergieanlagen. Ziel sei es, den Weg zur Realisierung von 400 Windenergieanlagen zu ebnen, wie dies im Szenario 2035 der Umweltallianz vorgesehen sei. Dies würde drei bis fünf Prozent der Schweizer Stromproduktion entsprechen. Relevant für die Umsetzung sei, dass die Unklarheiten im Vollzug durch Bund und Kantone nun geschlossen würden.